

## Völkerballturnier der 5. Klassen

**Neu:** *Bei sehr schlechtem Wetter wird das Turnier kurzfristig abgesagt. Die Angaben auf dem Vertretungsplan sind zu beachten.*

### 1. Grundsätzliches

**1.1** Jede Klasse stellt eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft.

**1.2** Zu einer Mannschaft gehören **8** Spielerinnen, davon eine Hinterspielerin.

Sollte eine Mannschaft nicht genügend einsatzfähige Spielerinnen haben, tritt die andere Mannschaft ebenfalls mit reduzierter Anzahl an.

**Neu:** **1.3.** Im Verlauf des Turnieres sollten alle SuS mindestens einmal eingesetzt werden.

**1.4.** Jede Klasse stellt 3 Schüler, die schon um 7.30 Uhr auf dem Sportplatz erscheinen und beim Aufbau helfen. Ebenso werden Helfer für den Abbau benötigt.

**1.5.** Da wir nur begrenzte Umziehmöglichkeiten haben, ist es empfehlenswert, wenn die Kinder bereits in Sportbekleidung (Jogginganzug+ Windjacke) erscheinen.

### 2. Das Spiel

**2.1** Anwurf hat die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft. Sie darf auch die Seite wählen.

**2.2** Nach zweimaligem Zuspiel (Grundlinie - Mannschaft, Mannschaft -Grundlinie) dürfen die Spielerinnen der Gegenmannschaft abgeworfen werden.

**2.3** Die abgeworfene Spielerin begibt sich zur Grundlinie und darf sich von hier wieder frei werfen.

**2.4** Die Grundlinienspielerin muss in das Mannschaftsfeld, wenn nur noch 2 Spielerinnen im Mannschaftsfeld sind. Sie kann die Grundlinie verlassen, wenn eine andere Spielerin ihre Position eingenommen hat. **Sie hat nur ein Leben.**

**2.5** Nach einem Treffer wird dort weitergespielt, wo der Treffer erfolgt ist.

**2.6** Als Trefferfläche gilt der gesamte Körper, außer dem Kopf. Bei Kopftreffer wird dort weitergespielt, wo der Kopftreffer erfolgt ist.

**2.7** Wenn eine Spielerin die Begrenzung übertritt, um damit den Abwurf zu entgehen, so gilt dies als Treffer.

**2.8** Wenn eine ballbesitzende Spielerin die Mittel-, Seiten- oder Grundlinie überschreitet, muss der Ball der Gegenmannschaft gegeben werden.

**2.9** Der Ball darf nicht aus dem gegnerischen Feld aufgenommen werden.

**2.10** Kann eine im Mannschaftsfeld befindliche Spielerin den Ball seitlich des Spielfeldes fangen, solange der Ball den Boden nicht berührt hat, ist dies kein Ausball.

**2.11** Ausball ist, wenn der Ball in vollem Umfang die Seitenauslinie überschritten hat und den Boden berührt. Die Mannschaft, die den Ball zuletzt berührt hat, muss den Ball dem Gegner übergeben.

### 3. Spielmodus

**3.1** Erkennt der Schiedsrichter absichtliches Zeitspiel (z.B.15-maliges Überwerfen ohne Abwurfversuch) muss der Schiedsrichter das Spiel abpfeifen. Das Spiel wird vom Gegner fortgesetzt.

**3.2** Es wird auf 2 Feldern gespielt. Die Jungen spielen grundsätzlich auf den Feld 1, die Mädchen auf Feld 2.

**3.3 Ein Spiel gewonnen hat die Mannschaft, die beim Schlusspfiff die meisten Spielerinnen auf dem Platz hat. Deshalb ist es wichtig, dass die Schülerinnen beim**

**Abpiff einen Moment auf dem Spielfeld bleiben, damit der Schiedsrichter die Anzahl der Feldspieler zählen kann.**

**4. Allgemeines**

**4.1** Bei Nichtantreten einer Mannschaft, d.h. bei Aufruf durch die Wettkampfleitung und Anpiff durch den Schiedsrichter, wird der Satz mit 2:0 Punkte und 5:0 Spielerinnen-Punkte für den Gegner gewertet.

**4.2** Bei Ablauf der Spielzeit und bei Punktgleichheit wird ohne Unterbrechung weitergespielt bis der nächste Abwurf erfolgt ist.

**4.3** Der **Schleuderballwurf** (Schockwurf) **ist verboten**. Der Ball geht zum Gegner und wird von dort weitergespielt.

**4.5** Im Rückraum des Spielfeldes dürfen sich nur aktive Spielerinnen aufhalten.

**4.6.** Die Durchführung des Turniers wird vermutlich wieder von Herrn Voss und den Schiris der Emdener Völkerballspielerinnen unterstützt. Den Anweisungen der Schiedsrichter ist unbedingt Folge zu leisten.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!!!

Martin Gehrig  
Eva Klebe